SIEMENS

# Gigaset E450 SIM

Gigaset

Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt



www.siemens.com/gigaset

## Kurzübersicht Mobilteil

1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand des Akkupacks**
(leer bis voll)
blinkt: Akkupack fast leer
blinkt: Akkupack wird geladen
3 **Display-Tasten** (S. 12)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Anschlussbuchse** für Headset
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
12 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
15 **Steuer-Taste** (S. 13)
16 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

## Kurzübersicht Basis

# Inhaltsverzeichnis

# Sicherheitshinweise

**Achtung:**
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 48).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Die Basis ist nicht spritzwassergeschützt (S. 46).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

**Hinweis:**
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

# Gigaset E450 SIM – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 17).
- Speichern Sie Jahrestage (S. 19) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 17).
- Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 22).

**Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!**

# Erste Schritte

## Verpackungsinhalt

- eine Basis Gigaset E450 SIM,
- ein Mobilteil Gigaset E45,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- ein Akkupack,
- ein Akkudeckel,
- ein Verschlussring,
- ein Gürtelclip,
- eine Abdeckung für die Headsetbuchse,
- eine Bedienungsanleitung.

## Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

**Bitte beachten Sie:**

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

## Reichweite und Empfangsstärke

**Reichweite:**

- Im freien Gelände: bis zu 300 m
- In Gebäuden: bis zu 50 m

**Empfangsstärke:**

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▶»» ▶»› ▶›› ▶›››
- kein Empfang: D»» blinkt

## Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

### Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

**Richtige Telefonsteckerbelegung**

1 frei
2 a1
3 a
4 b
5 b1
6 frei

# Mobilteil in Betrieb nehmen

## Akkupack einlegen

**Achtung:**
Nur den von Siemens empfohlenen aufladbaren Akkupack (S. 48) verwenden! D.h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Den Stecker in die Buchse stecken, wie in der Vergrößerung abgebildet.
- Den Akkupack einlegen.
- Die Kabel in die Kabelführung einlegen.

### Akkudeckel schließen

- Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.

### Akkudeckel verriegeln

Setzen Sie den Verschlussring bzw. den Gürtelclip mit den Rastnasen in die Aussparungen im Gehäuse ein und achten Sie darauf, dass sich die Pfeilmarkierungen auf dem Gehäuse und auf der Unterseite des Rings gegenüberstehen. Drehen Sie Verschlussring bzw. Gürtelclip im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Der Verschlussring ist geschlossen, wenn beide Löcher waagrecht zur Oberkante des Mobilteils stehen.

### Akkudeckel öffnen

Beide Daumen auf den Verschlussring legen, gleichzeitig Verschlussring bzw. Gürtelclip entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

- Ein Geldstück in die Mulde oben am Akkudeckel stecken und drehen, bis dieser aufklappt.

## Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

**Hinweise:**

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 34).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 37).

Mobilteil zum Laden des Akkupacks in der Basis stehen lassen.

**Hinweise:**
– Hat sich das Mobilteil wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
– Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 46.

## Headsetbuchse

Sie können die Headsettypen (mit Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 anschließen.

Falls Sie kein Headset anschließen, setzen Sie bitte die mitgelieferte Abdeckung für die Headsetbuchse ein, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.

## Erstes Laden und Entladen des Akkupacks

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen des Akkupacks im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkupacks an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akkupack zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Basis stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn der Akkupack vollständig entladen ist.

**Hinweis:**
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

**Bitte beachten Sie:**
- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie den Akkupack aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akkupack kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkupacks reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.
- Datum und Uhrzeit einstellen, um z.B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

## Datum und Uhrzeit einstellen

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum und Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Datum:**
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

**Zeit:**
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z.B. 0 + 7 pqrs 1 5 jkl für 7:15 Uhr.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):

INT 1

10.05.05 07:15

INT SMS

**Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!**

# Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

**Beispiel:** [5 jkl] [2 abc] [1] [1] für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons (Hauptmenü öffnen) drücken:

**1 SMS**

**Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert**

| | | |
|---|---|---|
| 1-1 | Neue SMS | (S. 25) |
| 1-2 | Eingang 0 | (S. 28) |
| 1-3 | Entwürfe 0 | (S. 26) |

**Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1-1 | Allg. Postfach | 1-1-1 | Neue SMS | (S. 25) |
| | | 1-1-2 | Eingang 0 | (S. 28) |
| | | 1-1-3 | Entwürfe 0 | (S. 26) |
| 1-2 bis 1-4 | Postf. A Postf. B Postf. C | 1-2-1 bis 1-4-1 | Neue SMS | (S. 25) |
| | | 1-2-2 bis 1-4-2 | Eingang 0 | (S. 28) |
| | | 1-2-3 bis 1-4-3 | Entwürfe 0 | (S. 26) |
| 1-5 | Info-Dienste | (S. 31) | | |
| 1-6 | Einstellungen | 1-6-1 | SMS-Zentren | (S. 30) |
| | | 1-6-2 | Postfächer | (S. 29) |
| | | 1-6-3 | Benachricht.Nr. | (S. 29) |
| | | 1-6-4 | Benachricht.Art | (S. 29) |
| | | 1-6-6 | Für SMS anmelden | (S. 25) |

**2 Netzdienste**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2-3 | Nr. unterdrücken | (S. 15) | | |
| 2-6 | Alle Anrufe | 2-6-1 | Anrufweitersch. | (S. 15) |
| | | 2-6-2 | Simultanes Läuten | (S. 15) |
| | | 2-6-3 | Anklopfen | (S. 15) |
| 2-7 | Rückruf aus | (S. 16) | | |

**3 Wecker**

**4 Extras ★**

| | | |
|---|---|---|
| 4-3 | Babyalarm | (S. 38) |
| 4-4 | SIM-Datentransfer | (S. 19) |

**5 Einstellungen**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 5-1 | Datum und Uhrzeit | | | |
| 5-2 | Töne und Signale | 5-2-1 | Klingeltöne | (S. 40) |
| | | 5-2-2 | Hinweistöne | (S. 41) |
| 5-3 | Display | 5-3-1 | Logo | (S. 39) |
| | | 5-3-2 | Farbschema | (S. 39) |
| | | 5-3-3 | Kontrast | (S. 39) |
| | | 5-3-4 | Beleuchtung | (S. 39) |
| 5-4 | Mobilteil | 5-4-1 | Sprache | (S. 39) |
| | | 5-4-2 | Aut.Rufannahme | (S. 40) |
| | | 5-4-3 | MT anmelden | (S. 34) |
| | | 5-4-4 | Basisauswahl | (S. 35) |
| | | 5-4-5 | Mobilteil-Reset | (S. 42) |
| 5-5 | Basis | 5-5-2 | Wartemelodie | (S. 43) |
| | | 5-5-3 | System-PIN | (S. 43) |
| | | 5-5-4 | Basis-Reset | (S. 43) |
| | | 5-5-5 | Sonderfunktionen | (S. 36, S. 43, S. 44) |
| | | 5-5-6 | Preselection | (S. 24) |
| | | 5-5-7 | Listenart | (S. 22) |
| 5-6 | Anrufbeantworter | 5-6-1 | Taste 1 belegen | (S. 36) |

# Telefonieren

## Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

**Hinweise:**

– Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 17) oder Anruferliste (S. 22) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern").

## Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

## Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 40), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

## Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

### Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.

1234567890

Abheben    Ruf aus

1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).

◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

# Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

## Freisprechen ein-/ausschalten

### Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

### Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

▶ Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 40.

# Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 43).

# Mobilteil bedienen

## Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

## Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ⊸.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

# Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

### Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Hauptmenü öffnen.

Liste der Mobilteile öffnen.

Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 40).

### Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

### In Listen und Untermenüs

/ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.

Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

### Während eines externen Gesprächs

Telefonbuch öffnen.

Interne Rückfrage einleiten.

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

## Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

| | |
|---|---|
| Menü | Das Hauptmenü öffnen. |
| Optionen | Ein situationsabhängiges Menü öffnen. |
| ‹C | Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen. |
| ↶ | Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen. |
| → | Nummer ins Telefonbuch kopieren. |
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen. |

## Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

## Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

### Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit Symbol und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

## Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 9) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

# Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit <C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

**Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 50.**

# Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

## Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Nr. unterdrücken**
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

→ → **Nr. unterdrücken**

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

## Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

### Allgemeine Anrufweiterschaltung

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Wann:**
**Sofort** / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

**Rufnr.:**
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Sichern** **OK** drücken.

**Status:**
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.

### Simultanes Läuten

→ → **Alle Anrufe** → **Simultanes Läuten**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Nummer:**
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben und **Sichern** **OK** drücken.

**Status:**
Simultanes Läuten ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.

### Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

**Status:** Ein-/ausschalten.

**Senden** Display-Taste drücken.

## Funktionen während eines Anrufs

### Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

**Optionen** → **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

### Rückfragen

Während eines Gesprächs:

**Rückfr.** Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln:
  - Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.
- Konferenz:
  - * 9 wxyz 5 jkl * drücken und die Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.
  - Nach Abheben des zweiten Gesprächspartners R drücken. Sie und zwei weitere Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

Die Konferenz beenden:

- Auflegen-Taste drücken.Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

◆ Gespräch mit dem aktiven Teilnehmer beenden:

- Auflegen-Taste drücken.
- Nach dem Auflegen erfolgt ein automatischer Wiederanruf durch den wartenden Teilnehmer. Sie können das Gespräch entgegennehmen und danach mittels drücken der Auflegen-Taste beenden.

### Anklopfen annehmen

**Abheben** Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

**Hinweis:**
Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

### Anklopfer annehmen

**Optionen** → **Anklopf. annehmen**

## Funktionen nach einem Anruf

### Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

# Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:
- Telefonbuch,
- Call-by-Call-Liste,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste.

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt max. 150 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 18).

## Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern").

▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

### Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

**Hinweis:**
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

### Nummer im Telefonbuch speichern

→ **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Nummer:**
Nummer eingeben.

**Name:**
Namen eingeben.

**Jahrestag:**
Ggf. Jahrestag eingeben (S. 19).

**Kurzwahl:**
Taste für Kurzwahl auswählen.

▶ Änderungen speichern.

### Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

→ **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Nummer:**
Nummer eingeben.

**Name:**
Namen eingeben.

### Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

/ Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

### Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

/ → (Eintrag auswählen)

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

## Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

/ → (Eintrag auswählen)

### Eintrag ansehen

**Ansehen** Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

### Eintrag ändern

**Ansehen** **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

- Änderungen ausführen und speichern.

### Weitere Funktionen nutzen

/ → (Eintrag auswählen)
→ **Menü** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

**Nr. verwenden**
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder im Telefonbuch durch Drücken von speichern.

**Eintrag ändern**
Ausgewählten Eintrag ändern.

**Eintrag löschen**
Ausgewählten Eintrag löschen.

**Eintrag als VIP** (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie.

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 11).

**Eintrag senden**
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 18).

**Liste löschen**
**Alle** Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

**Liste senden**
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 18).

**Speicherplatz**
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 17) anzeigen lassen.

## Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 17).

## Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

### Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

/ → (Eintrag auswählen)
→ **Menü** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

**Ja** / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

### Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

## Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

**Menü** → **Nr. ins Tel.buch**

- Den Eintrag vervollständigen, s. S. 17.

### Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Menu** **Telefonbuch** öffnen.

Eintrag auswählen (S. 17).

### Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

→ (Eintrag auswählen; S. 17)

**Ansehen** **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

**Ändern** Display-Taste drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Datum:**
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

**Zeit:**
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

**Signal:**
Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.

- Änderungen speichern (S. 51).

**Hinweis:**
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

### Jahrestag löschen

→ (Eintrag auswählen; S. 17)

**Ansehen** **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

**Ändern** **Löschen** **Sichern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

### Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

**Ruf aus** Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

## SIM-Karten-Einträge übertragen

**Voraussetzung:** Alle an der Basis angemeldeten Mobilteile befinden sich im Ruhezustand.

In der Basis ist ein SIM-Kartenleser integriert. Stecken Sie die SIM-Karte wie gezeigt ein.

Ein ankommender Anruf bricht alle Bedienungen ab, auch die Bedienung der SIM-Karte.

Ein abgehendes Gespräch ist aber auch während der Bedienung der SIM-Karte möglich.

**Achtung:**
- Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (wie z. B. Münzen, Messerklingen) in den SIM-Kartenschlitz, da sonst die elektrische Sicherheit ggf. nicht mehr gewährleistet ist.
- Die Kontaktflächen der SIM-Karte sollten möglichst nicht berührt werden.
- Ein falsches Einsetzen der SIM-Karte kann diese ggf. beschädigen.
- Entfernen Sie die SIM-Karte nicht während der Datenübertragung.

Sie können Einträge von SIM-Karten ins Telefonbuch übernehmen und umgekehrt. Ist die SIM-Karte PIN geschützt, werden Sie vor der Übertragung nach der PIN gefragt.

Ist die SIM-Karte gesperrt (z. B durch mehrfache falsche Eingabe der PIN), müssen Sie zunächst die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon einlegen und mit der Super-PIN entsperren.

→ → **SIM-Datentransfer**

**Hinweis:**

Für die Übertragung von Rufnummern zwischen SIM-Karte und Telefon ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

→ → **Mobilteil** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

| | |
|---|---|
| | Eingabefeld auswählen/ wechseln. |
| | Im Eingabefeld navigieren. |
| <C | Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken. |
| | Ziffer eingeben. |
| Sichern | Display-Taste drücken. |

**Beispiel:**

Vorwahlnummern

Landesvorwahl:
00 - 43

Ortsvorwahl:
0 - [ 1 ]

<C Sichern

Beim Kopieren der Festnetzrufnummern bzw. Mobilfunkrufnummern erfolgt dann eine automatische Umsetzung zur Verwendung auf der SIM-Karte bzw. ihrem Gigaset Mobilteil.

**Service-Rufnummern können nicht von der SIM-Karte in Ihr Gigaset Telefonbuch kopiert werden!**

Falls Sie die SIM-Karte noch nicht eingelegt haben, werden Sie aufgefordert, diese einzulegen. Folgendes können Sie auswählen:

**Liste von SIM**
Alle Einträge von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

**Eintrag von SIM**
Ausgewählten Eintrag von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

**Liste nach SIM**
Alle Einträge vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

**Eintrag nach SIM**
Ausgewählten Eintrag vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Die Datenübertragung einer Liste starten Sie durch Drücken der Display-Taste **Senden** bzw. **OK**.

Die Datenübertragung eines einzelnen Eintrages starten Sie durch Drücken der Display-Taste **Senden**.

### Datenübertragung SIM-Karte ➜ Telefonbuch

- Namen werden auf 16 Zeichen gekürzt
- Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.
  **Bitte beachten Sie, dass ca. 125 Einträge kopiert werden (prüfen Sie bitte, bis zu welchem Eintrag Ihre Liste übernommen wurde).**
- Nummern werden konvertiert:
  +43 ➜ 0
  + ➜ 00

**Hinweis:**
Die Übertragung erfolgt nur an das Mobilteil, von welchem die Verbindung zur SIM-Karte aufgebaut wurde.
Der Vorgang erfolgt nur bei Mobilteilen gleicher Familie.
Zur Übertragung an ein weiteres Mobilteil der Familie senden Sie Ihre Telefonbucheinträge wie gewohnt.

### Datenübertragung Telefonbuch ➜ SIM-Karte

- Namen bleiben unverändert
- Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.
- Nummern werden konvertiert:
  0 ➜ +43
  00 ➜ +

Weitergehende Fragen und Antworten zur SIM-Karte finden Sie unter www.siemens.com/gigasetsimcard.

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

### Manuelle Wahlwiederholung

| | |
|---|---|
| [Abheben-Taste] | Taste **kurz** drücken. |
| [Steuer-Taste] | Eintrag auswählen. |
| [Abheben-Taste] | Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt. |

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

### Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

| | |
|---|---|
| [Abheben-Taste] | Taste **kurz** drücken. |
| [Steuer-Taste] | Eintrag auswählen. |
| **Menu** | Menü öffnen. |

Folgende Funktionen können Sie mit [Steuer-Taste] auswählen:

**Nr. verwenden** (wie im Telefonbuch, S. 18)

**Nr. ins Tel.buch**
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).

**Eintrag löschen** (wie im Telefonbuch, S. 18)

**Liste löschen** (wie im Telefonbuch, S. 18)

## Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste [✉] rufen Sie folgende Listen auf:

- SMS-Liste

  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 29), werden mehrere Listen angezeigt.
- Netz-Anrufbeantworter

  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 33).
- Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste [✉] blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

| Symbol | Neue Nachricht... |
|---|---|
| ꝏ | ... in Netz-Anrufbeantworter |
| [Anruferliste-Symbol] | ... in Anruferliste |
| ✉ | ... in SMS-Liste |

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

Mit [Steuertaste] wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

### SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, siehe S. 27.

## Anruferliste

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 11)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe ( ✓ )
- entgangene Anrufe

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

### Listenart der Anruferliste einstellen

[Steuertaste] → [Menü] → **Basis** → **Listenart**

**Entgang. Anrufe / Alle Anrufe**

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

[Auflegen-Taste] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

### Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

| Alle Anrufe | | |
|---|---|---|
| **Susi Sorglos** | | |
| **29.08.05** | **12:20** | ✓ |
| Louise Miller | | |
| 29.08.05 | 11:15 | ꝏ |
| ************************ | | |
| Löschen | | Optionen |

- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags

  **Fettschrift:** Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers

  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, (S. 8))
- Art des Eintrags:

– angenommene Anrufe ( ✓ )
– entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit weitere Funktionen auswählen:

**Nr. ins Tel.buch**
Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

**Liste löschen**
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt" gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

# Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

## Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten").

Call-by-Call-Liste öffnen.

Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

**Menü** Display-Taste drücken.

**Nr. verwenden**
Auswählen und **OK** drücken.

Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 19).

Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

## Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „**mit Preselection**" enthält die „Regel": Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- Die Liste „**ohne Preselection**" enthält die „Ausnahme von der Regel".

  Beispiel:

  Sie haben für „mit Preselection" 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

  Wollen Sie, dass z.B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection" 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  – **keinem** Eintrag der beiden Listen
  – mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**"
- Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**" übereinstimmen.

## Preselection-Nummer speichern

→ → Basis → Preselection → Preselect-Nr.

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

- Änderungen speichern (S. 51).

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**" sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

→ → Basis → Preselection → Mit Preselect / Ohne Preselect

Eintrag auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

- Änderungen speichern (S. 51).

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(**lang** drücken) → Optionen → Preselection aus

### Preselection dauerhaft deaktivieren

- Die Preselection-Nummer löschen (S. 24).

# SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

### Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung (S. 11)für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 30).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 30).

- Text eingeben, s. S. 51.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 52.

### Regeln

- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

### Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 41).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 31.
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

## Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Displaytaste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 30) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **OK** . Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

→ ✉ → **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (S. 29).

# SMS schreiben/senden

### SMS schreiben

→ ✉

| | |
|---|---|
| **Postf. B** | Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken. |
| (Tastatur) | Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken. |
| **Neue SMS** | |
| | Auswählen und **OK** drücken. |
| (Tastatur) | SMS schreiben. |
| **Optionen** | Display-Taste drücken. |

**Senden** Auswählen und **OK** drücken.

**SMS** Auswählen und **OK** drücken.

### SMS senden

/ / Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen. Die SMS wird gesendet.

**Hinweise:**

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

### Eingabesprache einstellen

▸ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Eingabesprache**
Auswählen und **OK** drücken.

Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.

Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

## Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

### SMS in Entwurfsliste speichern

▸ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken.

### Entwurfsliste öffnen

→ → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.09.05 09:45

### Einzelne SMS lesen oder löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

**Löschen** Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

### SMS schreiben/ändern

▸ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

**Optionen** Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

**Neue SMS**
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 26) bzw. speichern.

**Editieren**
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 26).

**Zeichensatz**
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

### Entwurfsliste löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

**Optionen** Menü öffnen.

**Liste löschen**
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

| | |
|---|---|
| ⌨ | E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen. |
| ⌨ | SMS-Text eingeben. |
| **Optionen** | Display-Taste drücken. |
| **Senden** | Auswählen und **OK** drücken. |
| **E-Mail** | Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 30), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben. |
| **Optionen** | Display-Taste drücken. |
| **Senden** | Auswählen und **OK** drücken. |

## SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

**Voraussetzung**: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

| | |
|---|---|
| **Optionen** | Display-Taste drücken. |
| **Senden** | Auswählen und **OK** drücken. |
| **Fax** | Auswählen und **OK** drücken. |
| / ⌨ | Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz). |
| ☰ | Display-Taste drücken. |
| **Senden** | Auswählen und **OK** drücken. |

# SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

## Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset E45 durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

### Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

| | |
|---|---|
| ✉ | Drücken. |

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

**SMS Allg.: (2)** — 1, 2

1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
**nicht fett:** Anzahl der gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

**1234567890**
**21.09.05 09:45**

### Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Eingang (2)

### Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 26.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status Alt.

### Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 26.

## SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 25). Anlagen (z.B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

### SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Weiter s. S. 25.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- Editieren auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- Die Abfrage Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter? mit Ja bestätigen.

## Nummer ins Telefonbuch übernehmen

### Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 27).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

**Hinweise:**
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

### Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

→📖 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

Oder:

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

### Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

# Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

**Voraussetzung:** Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

### Benachrichtigungsnummer speichern

→ → Einstellungen
→ Benachricht.Nr.

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Durch Softkey Sichern wird die eingegebene Nummer gespeichert.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

> **Achtung:**
> Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

### Benachrichtigungsart einstellen

→ → Einstellungen
→ Benachricht.Art

- Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- Änderungen speichern (S. 51).

## SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

### Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

## Persönliches Postfach einrichten und ändern

### Persönliches Postfach einrichten

→ → Einstellungen → Postfächer

Postfach auswählen, z. B. Postf. B, und OK drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- Änderungen speichern (S. 51).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste angezeigt werden.

### Postfach deaktivieren

- Aktivierung: auf Aus stellen. Ggf. Hinweis mit Ja bestätigen.

**Alle** in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

### PIN-Schutz deaktivieren

- **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

### Namen eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

**Ändern** Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

### PIN und ID eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 29).

## SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

# SMS-Zentrum einstellen

## SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neueintrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

→ ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Sendezentr.:**
**Ja** auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

**SMS:**
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

**E-Mail:**
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 51).

**Hinweis:**
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

## SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sendezentrum** aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

## SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z.B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

### Info-Dienst einrichten/bestellen

### Info-Dienst bestellen

→ ✉ → Info-Dienste

Info-Dienst auswählen.

Senden — Display-Taste drücken.

### Info-Dienst einrichten

▸ Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Ansehen — Display-Taste drücken.

Ändern — Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

### Eintrag eines Info-Dienstes ändern

▸ Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Ansehen — Display-Taste drücken.

Ändern — Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

### Info-Dienst löschen

▸ Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen — Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und OK drücken.

## SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

## SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 2 abc 6 mno

Ziffern eingeben.

0 + OK — SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK — SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

# SMS-Fehlerbehebung

## Fehlercodes beim Senden

| | |
|---|---|
| E0 | Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet. |
| FE | Fehler während der Übertragung der SMS. |
| FD | Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe. |

## Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

| |
|---|
| Senden nicht möglich. |
| 1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.<br>‣ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.<br>2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).<br>‣ SMS erneut senden.<br>3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. .<br>4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.<br>‣ Nummer eintragen (S. 30). |
| Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. |
| 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.<br>‣ Alte SMS löschen (S. 28).<br>2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen. |
| Sie erhalten keine SMS mehr. |
| 1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.<br>‣ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 30).<br>2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.<br>‣ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 30).<br>3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.<br>‣ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung. |
| SMS wird vorgelesen. |
| 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.<br>‣ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).<br>2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.<br>‣ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.<br>3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.<br>‣ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 25).<br>– Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren. |
| Empfang nur tagsüber. |
| 1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.<br>‣ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 25).<br>‣ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s.o.). |

# Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

## Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer einzutragen.

### Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

→ → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

**Netz-AB** Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und OK drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset E45.

### Netz-Anrufbeantworter anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

## Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 21).

# Mehrere Mobilteile nutzen

## Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset E45 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

### Automatische Anmeldung Gigaset E45 an Gigaset E450 SIM

**Voraussetzung**: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset E450 SIM läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

**Hinweise:**
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 37).

### Manuelle Anmeldung Gigaset E45 an Gigaset E450 SIM

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

#### Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

#### An der Basis

- Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste neben der Ladeschale der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

### Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

#### Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

#### An der Basis

- Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste neben der Ladeschale der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

## Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset E45 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Mobilteil abmelden**

Auswählen und **OK** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

**Ja** Display-Taste drücken.

## Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

### Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

## Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

## Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

### Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

### Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

## Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 43).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

## Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

| | |
|---|---|
| | Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 43). |
| | Mobilteil auswählen und **OK** drücken. |

### Rückfrage beenden

**Beenden** Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

## Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

### Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

**Abheben** Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

### Externen Anruf abweisen

**Abweis.** Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

# Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

**Voraussetzung:** Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

## Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

| | |
|---|---|
| | **Lang** drücken (Ruhezustand). |

## Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste **lang** drücken. |

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten oder Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

### Zuschalten beenden

| | |
|---|---|
| | Auflegen-Taste drücken. |

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

## Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1", „INT 2" usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Namen eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

## Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen — Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und OK drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

## Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

**Achtung!**

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akkupack nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

## Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

→ [*] → Babyalarm

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**
Zum Einschalten Ein auswählen.

**Alarm an:**
Display-Taste Ändern drücken und Zielnummer eingeben.

**Externe Nummer:** Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

**Interne Nummer:** Eine eventuell gespeicherte externe Nummer löschen. INT (Mobilteil auswählen oder An alle, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) OK.

Mit Empfindl.: OK Nummer speichern.

**Wert:**
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (Niedrig oder Hoch) einstellen.

▶ Änderungen speichern (S. 51).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

## Eingestellte externe Zielnummer ändern

→ [*] → Babyalarm

| | |
|---|---|
| | In die Zeile Alarm an: springen. |
| Ändern | Display-Taste drücken. |
| <C | Vorhandene Nummer löschen. |

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben" (S. 38) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 51).

## Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

→ [*] → Babyalarm

| | |
|---|---|
| | In die Zeile Alarm an: springen. |
| Ändern | Display-Taste drücken. |
| Ja | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben" (S. 38) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 51).

## Babyalarm von extern deaktivieren

**Voraussetzungen**: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten [9] [#] drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z.B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▶ Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (S. 38).

# Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und **OK** drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 jkl 4 ghi 1 Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

## Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

**Farbschema** Auswählen und **OK** drücken.

Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

**Kurz** drücken.

**Kontrast** Auswählen und **OK** drücken.

Kontrast auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**
Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

**Auswahl:**
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

### Logo ändern

→ → **Display** → **Logo**

In die Zeile Bild springen.

**Ansehen** Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

Bild/Uhr auswählen und **OK** drücken.

- Änderungen speichern.

## Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

→ → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**In Ladeschale**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Außerh. Ladeschale**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

**Hinweis:**
Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

## Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Mobilteil**

**Aut.Rufannahme**
Auswählen und **OK** drücken (☑ = ein).

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

Menü öffnen.

Lautstärke auswählen.

**Sichern** Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 15):

**Optionen** Menü öffnen.

**Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

## Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können 15 verschiedene Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

### Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

→ → **Töne und Signale** → **Klingeltöne**

Einstellung, z.B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Melodie auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie **kurz** drücken.

### Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ → **Töne und Signale** → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

**Ja** Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

### Klingelton auf Dauer ausschalten

[* ♫] Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol ♫̸.

### Klingelton wieder einschalten

[* ♫] Stern-Taste **lang** drücken.

### Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

## Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep") anstelle des Klingeltons.

[* ♫] Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht ♫⎍.

## Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

[Steuer-Taste] Menü öffnen.

[5 jkl] [5 jkl] [9 wxyz] [1 ∞] [9 wxyz] Tasten drücken.

[0 +] OK Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

[1 ∞] OK Ersten Klingelton unterdrücken.

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akkupack muss geladen werden.

[Steuer-Taste] → [Symbol] → Töne und Signale → Hinweistöne

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder Aus auswählen.

Quittung:
Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:
Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▶ Änderungen speichern (S. 51).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

# Wecker einstellen

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

## Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**
Ein oder Aus auswählen.

**Zeit:**
Weckzeit 4-stellig eingeben.

**Melodie:**
Melodie auswählen.

**Lautstärke:**
Lautstärke (1–6) einstellen.

- Änderungen speichern (S. 51).

Das Symbol wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

## Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

**Voraussetzung**: Es ertönt ein Weckruf.

**Aus** Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

**bzw.**

**Snooze** Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

# Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

→ → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

**Ja** Display-Taste drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

# Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset E45 ein.

## Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

### System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

**Achtung:**
Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 47).

→ → **Basis** → **System-PIN**

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Wartemelodie ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Wartemelodie**

**OK** drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (✓ = ein).

## Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

**Voraussetzung:** Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

**Ja** Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

## Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- SMS-Infodienste

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

**Ja** Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

# Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

### Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

### Flash-Zeit einstellen

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Pausenzeiten einstellen

### Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 6 mno Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und **OK** drücken.

### Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 2 abc Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und **OK** drücken.

### Wahlpause ändern

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 1 Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste R 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

## Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

| | |
|---|---|
| Optionen | Menü öffnen. |
| Tonwahl | Auswählen und OK drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet. |

# Anhang

## Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

**Nie** ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Ihr Mobilteil ist spritzwassergeschützt.

Beim Kontakt mit Flüssigkeit klopfen Sie das Wasser aus der Mikrofonöffnung und entfernen Sie das Wasser auf dem Mobilteil mit einem saugfähigen Tuch. Ihr Mobilteil ist einsatzbereit.

Sollte Ihr Mobilteil mit einer größeren Menge Flüssigkeit in Kontakt kommen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten!**
2. Sofort den Akkupack entnehmen.
3. Die Abdeckung der Headsetbuchse entfernen.
4. Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
5. Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
6. Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

# Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.com/gigasetcustomercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

**Das Display zeigt nichts an.**

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Der Akkupack ist leer.
   - Akkupack laden bzw. austauschen (S. 8).

**Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.**

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste # **lang** drücken (S. 12).

**Im Display blinkt „Basis x“.**

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 34).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

**Im Display blinkt Basissuche.**

Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

**Das Mobilteil klingelt nicht.**

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (S. 41).
2. Anrufweiterschaltung auf Sofort eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 15).

**Sie hören keinen Klingel-/Wählton.**

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
- Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

| Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. |
| --- |
| Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.<br>▸ Mikrofon wieder einschalten (S. 12). |
| **Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.** |
| Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.<br>▸ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen. |
| **Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton** (absteigende Tonfolge). |
| Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.<br>▸ Vorgang wiederholen.<br>Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach. |
| **Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.** |
| Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.<br>▸ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen. |

# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.com/gigasetcustomercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

**Premium-Hotline:**

**0900-400651** (1,35 Euro/Min.)

Kundenhotline:

051707-5004
(österreichweit zum Ortstarif)

Fax:

051707-5044

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

## Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluß im österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie **über folgende Internetadresse**:
http://www.siemens.com/gigasetdocs.

CE 0682

# Technische Daten

## Empfohlener Akkupack

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

V30145-K1310-X382

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert.

## Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

| | |
|---|---|
| Kapazität | 620 mAh |
| Bereitschaftszeit | etwa 160 Stunden (6 Tage) |
| Gesprächszeit | etwa 12 Stunden |
| Ladezeit | etwa 6 Stunden |

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung des empfohlenen Akkupacks.

**Hinweis:**
Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

## Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

## Allgemeine technische Daten

| | |
|---|---|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Kanalzahl | 60 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich | 1880–1900 MHz |
| Duplexverfahren | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Kanalraster | 1728 kHz |
| Bitrate | 1152 kbit/s |
| Modulation | GFSK |
| Sprachcodierung | 32 kbit/s |
| Sendeleistung | 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal |
| Reichweite | bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Stromversorgung Basis | 230 V ~/50 Hz |
| Umgebungsbedingungen im Betrieb | +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |
| Wahlverfahren | MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl) |
| Abmessungen Basis | 122 x 109 x 73 mm (L x B x H) |
| Abmessungen Mobilteil | 143 x 51 x 25 mm (L x B x H) |
| Gewicht Basis | 122 g |
| Gewicht Mobilteil mit Akkupack | 133 g |

## Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/ oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home & Office Communication Devices GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

## Verwendete Symbole

**Eintrag senden** / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

**Sichern** Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z.B. Einstellung auswählen.

/ 0 + / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

## Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

**Kontrast** Auswählen und **OK** drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast auswählen und **OK** drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- Auf die Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

**Lang** drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

## Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

**Datum und Uhrzeit**

**Datum:**
**[10.06.05]**
**Zeit:**
**11:11**
**Sichern**

**Datum:**
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

**Zeit:**
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- Änderungen speichern.

- Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

## Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

### Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

### SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Raute-Taste **lang** drücken, um vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Beim Schreiben einer SMS gilt:

- Es wird angezeigt, ob Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist. Rechts oben im Display steht „Abc", „abc" bzw. „123".
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

## SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0 +] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 51). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1 SMS-Text
2 Auswahlzeile
3 EATONI ist eingeschaltet
4 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [# ⊸], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [# ⊸] **lang** drücken, wird vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" gewechselt.

### Texteingabehilfe aus-/einschalten

**Voraussetzung:** Sie schreiben eine SMS.

| | |
|---|---|
| **Optionen** | Display-Taste drücken. |
| **Texteingabehilfe** | |
| | Auswählen und **OK** drücken ([✓] = ein). |
| [Auflegen-Taste] | Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben. |

## Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

# Zubehör

## Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

### Gigaset-Mobilteil E45

- Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyfone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasete45

### Gigaset-Mobilteil S45

- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyfone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasets45

### Gigaset-Mobilteil SL55

◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
◆ Beleuchtete Tastatur
◆ Freisprechen
◆ Polyfone Klingelmelodien
◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
◆ Picture-CLIP
◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
◆ Sprachwahl
◆ PC-Schnittstelle für z. B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
◆ Headset-Anschluss

www.siemens.com/gigasetsl55

### Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater

### Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
◆ Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)

www.siemens.com/gigasetm34usb

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

SIEMENS Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

# Stichwortverzeichnis

## U



## V



## W



## Z